

Protokoll der Hauptversammlung der Laienverantwortung Regensburg e.V. – eine Vereinigung von Gläubigen nach CIC can. 2015

Ulrich-Obser-Saal im Schreiberhaus, St.-Katharinenplatz 5, 93059
Regensburg Sonntag, 28.12.2025, 17:00 - 19:00

1 Begrüßung

Entschuldigt: Susanne Bartelmann, Elke Burger, Helmut Dümler, Alfred Faltermeier, Prof. Dr. Erich Garhammer, Rudolf Hirsch Rita Hoffmann, Markus Mußemann, Paul Prengel, Irene Treitinger, Monika Urban

Teilnehmende Mitglieder Elisabeth Ebert-Rappl, Dr. Elke Faber, Sepp Falk, Johann Fischer, Franz Gerl, Hedwig Gerl, Christoph Gessner, Alois Giglberger, Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Sigrid Grabmeier, Marianne Pesold, Fritz Wallner

Gäste: Andreas Schlagenhauser, Hans Voggenreiter

Gedenken: Im März dieses Jahres ist unser Mitglied Manfred Hofmann verstorben, im Mai Leo Feichtmeier. Gedenken mit einer Schweigeminute.

Besinnung: Sigrid Grabmeier

Tagesordnung:

- Begrüßung mit Besinnung
- Bericht des Vorsitzenden Prof. Dr. J. Grabmeier, Planungen 2025/2026
- Finanzbericht zu den Rechnungsjahren 2024 und 2025 von E. Ebert-Rappl

- Bericht der Kassenprüfer F. Gerl und S. Falk, Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandsschaft
- Aktuelle Themen
- Sonstiges

2 Bericht des Vorsitzenden, Planung 2025/2026

- Vorstand:
 - Vorsitzender: Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Deggendorf,
 - Stellvertretender Vorsitzender: Fritz Wallner, Schierling,
 - Kasse: Elisabeth Ebert-Rappl, Nittendorf,
 - Christoph Gessner, Pollenfeld,
 - Marianne Pesold, Regensburg.
- Letzte Vollversammlungen 05.11.2023 in Regensburg (mit Neuwahlen) 10.11.2024 in Regensburg
- Mitgliederstand:
 - 37 am 05.11.2023: verstorben Elisabeth Hammerl und Brigitte Klasen. Ausgetreten ist Dr. Stefan Putz. Wir begrüßen neu in unserer Mitte: Johann Fischer aus Neunburg vorm Wald, Rudolf Hirsch aus Schwandorf und Alfred Faltermeier aus Flossenbürg.
 - 35 am 10.11.2024: ausgetreten ist Klaus Ederer aus Regensburg und Hans König aus Deggendorf/Regensburg.
 - 32 am 28.12.2025: verstorben ist Manfred Hofmann und Leo Feichtmeier, ausgetreten sind Helmut Schimek und Bernhard Suttner. Wir begrüßen neu in unserer Mitte Alois Giglberger.
 - 30 am 01.01.2026: ausgetreten sind Rita Hofmann und Alfred Faltermeier.

Veranstaltungen und Aktivitäten 2024/2025

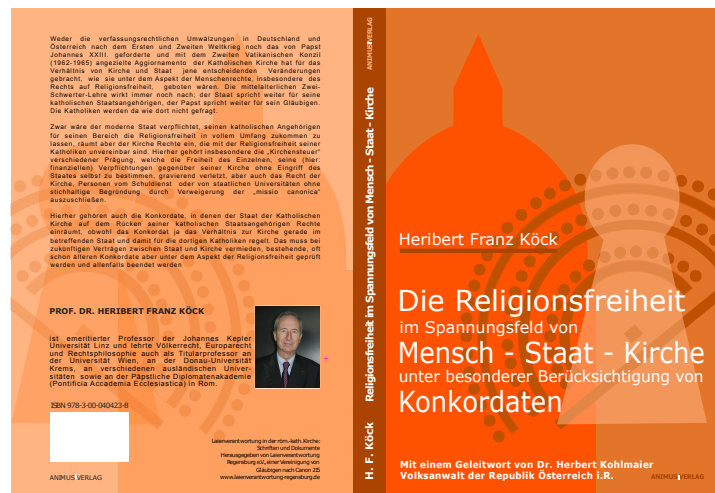
- 10.11.2024 in Regensburg: Hauptversammlung
- *Einkehrtag* 24.-25.01.2025 in Deggendorf.
 - Besinnung
 - Prof. Dr. Heribert Franz Köck: „Wem Was und Wie verkündigen?“

- Arbeitssitzung Essentielles aus der Weltsynode Abschnitt 1: Einleitung (Susanne Bartelmann) Abschnitt 2 und 3: Das Herz der Synodalität (Sigrid Grabmeier) Abschnitt 4: Gemeinsam im gleichen Boot 1 (Fritz Wallner) Abschnitt 5: Gemeinsam im gleichen Boot 2 (Christoph Gessner) Abschnitte 6 und 7: Das Netz auswerfen (Franz Gerl) Abschnitte 8 und 9: Ein reicher Fang (Johann Fischer erst 19.10.2025) Abschnitt 10: „So sende ich Euch“ (Marianne Pesold erst am 30.03.2025) „Die Form der Reform - Anmerkungen zur Lage und Lehre der Kirche“ von Prof. Dr. Wolfgang Beinert (Zusammenfassung von Prof. Dr. Johannes Grabmeier)
- Feier des Lebens, Agapegottesdienst – Sigrid Grabmeier
- Vorbereitung Katholikentag in Würzburg: es wurden von der LVR zwei Veranstaltungen vorgeschlagen, die beide abgelehnt wurden:
 - * Thema Podium 1: Evaluation des Diözesanbischofs – Wie diese Forderung der Weltsynode konkret umsetzen?
 - * Thema 2 Werkstatt: Mitwirkungsgruppen: synodale Komponenten in den Satzungen
- 18.02.2025 bei Wir sind Kirche: Gespräch am Jakobsbrunnen mit Prof. Dr. Wolfgang Beinert: „Zur Lage und Lehre der Kirche“, Moderation Prof. Dr. Johannes Grabmeier
- März 2025: Neugestaltung Homepage mit WordPress:
<https://laienverantwortung-regensburg.de/>
- 30.03.2025 im Schaffnerstüberl der Brauereigaststätte Kneitingen: Mitgliedertreffen.
- 09.05.2025 Interview im Niederbayern TV mit Prof. Dr. Johannes Grabmeier zur Wahl von Leo XIV.
<https://deggendorf.niederbayern.tv/de/mediathek/video/talk-mit-prof-dr-johannes-grabmeier-von-wir-sind-kirche-zum-neuen-papst-leo-xiv>
- 11.05.2025 Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Beinert: „Die Form der Reform“ im Bonhoeffer-Saal des Alumneums. Obermünsterzentrum hat uns keinen Raum zur Verfügung gestellt.
- 13.07.2025 Sommerfest in Gerls Obstgarten bei Amberg: Herzlichen Dank für die Einladung!
- 27.07.2025: Übergabe des Buches „Kirchlicher Rechtsweg – vatikanische Sackgasse“ an Bischof Voderholzer.
- 19.10.2025 Mitgliedertreffen zum ersten Mal im Schreiberhaus in Regensburg-Stadtamhof – Dank an Irene Treitingen für diese Empfehlung.
- 15.11.2025 Ein Trauriges Jubiläum: Pressemitteilung anlässlich 20 Jahre

Zerschlagung der Katholikenräte in der Diözese Regensburg, *keinerlei Reaktion*.

- 20.11.2025 Laienverantwortung Regensburg beteiligt sich an einem offenen Brief von 18 Reformgruppen an den 5. Synodalen Ausschuss
- 28.12.2025 Hauptversammlung im Schreiberhaus mit nachfolgender Weihnachtsfeier.

Buchprojekt Prof. Dr. Köck: „Die Religionsfreiheit im Spannungsfeld von Mensch - Staat - Kirche unter besonderer Berücksichtigung von Konkordaten“, Erste Auflage fertiggestellt.



Planungen 2026:

- Einkehrtag in Deggendorf 27.03.-28.03.2026
- Veranstaltung mit Prof. Dr. Köck zum neuen Buch
- Veranstaltung mit Prof. Dr. Garhammer
- Katholikentag in Würzburg 13. - 17. Mai 2026: Wir sind Kirche, Quartiere
- Sommerfest
- Ideen für weitere Veranstaltungen?
- Ältere Vorschläge: Monika Schmid, Gemeindeleiterin i.R. in der Schweiz, Preisträgerin Trompete von Jericho 2024, Theologie der Beziehungsethik, Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Fierl, Augsburg, Prof. Dr. Julia Knop, Erfurt: Synodaler Ausschuss, Dr. Doris Reisinger: wurde angefragt, ohne Reaktion, Weltethos. Institutsleiter Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ulrich Hemel.

3 Finanzbericht zum Rechnungsjahr 2024/2025 von E. Ebert-Rappl

Kontostand zum 31.12.2023	8395,68 €
Einnahmen	1423,00 €
Einkehrtage 2024 und 2025	610,00 €
Gutschrift Domero Hotels	65,00 €
Mitgliedsbeiträge	748,00 €
Ausgaben	4388,25 €
Dormero Hotels	365,00 €
Retoure	12,00 €
Auslagen Referenten	479,18 €
Einkehrtage 2024 und 2025	440,00 €
STRATO/Internetnutzung	456,52 €
Kontoführung	159,20 €
Zuschuss Katholikentag 2024 Erfurt	489,00 €
Anmietung von Versammlungsräumen	108,00 €
Druckkosten Buch Prof. Dr. Köck	896,35 €
Kontostand zum 30.11.2025	5433,43 €
Kontoführung 20.11.2025	-3,95 €
Beitragseinzug 16.12.2025	581,00 €
Strato (Internet) 29.12.2025	-3,02 €
Abschluss Bankkosten 31.12.2025	-6,26 €
Kontostand zum 31.12.2025	6005,15 €

4 Bericht der Kassenprüfer

Franz Gerl und Sepp Falk haben die Kasse und die Unterlagen geprüft und bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft für die Rechnungsjahre 2024 und 2025 incl. des noch in den letzten 3 Tagen nur noch zu erwartenden Kontokosten der Bank – wird einstimmig beschlossen.

5 Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer

- Bestimmung eines Wahlleiters: einstimmig Hans Voggenreiter mit Unterstützung von Andreas Schlagenhauer.
- Vorstand

- 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Grabmeier einstimmig
- 2. Vorsitzender: Fritz Wallner einstimmig
- Schatzmeister: Elisabeth Ebert-Rappl einstimmig
- Beisitzer: Marianne Pesold einstimmig
- Beisitzer: Christoph Gessner einstimmig
- Beisitzer: Susanne Bartelmann einstimmig
- Kassenprüfer: Sepp Falk und Franz Gerl einstimmig

6 Aktuelle Themen

Angesprochen wird Folgendes:

- Peter Neuhaus: Kirchenschmelze
- Halik, Garhammer oder Knobloch nach Deggendorf einladen
- Kein Widerhall der synodalen Diskussion in der breiten Fläche, z.B. Ludwig Rechenmacher (Kolping).
- Satzungen bei Pfarrzusammenlegungen.
- PGR-Wahl am 01.03.2026
- Seelsorgeplan 24-34
- Weihnachtsbotschaft des Bischofs
- Matthias Matussek: Das katholische Abenteuer
- Seelenfänger Staffel 5

7 Sonstiges

Keine Beiträge.

Anhang

7.1 Thema Podium 1: Evaluation des Diözesanbischofs – Wie diese Forderung der Weltsynode konkret umsetzen?

Inhaltliche Zielsetzung: Die Weltsynode hat interessante Anforderungen der synodalen Weiterentwicklung der Kirche formuliert: Transparenz, Rechenschaft über Entscheidungen, Evaluation. Da braucht es Mut von allen, dies vor Ort in den Diözesen konkret einzufordern und da braucht es auch Mut der hierarchischen Amtsträger sich darauf einzulassen und zur Mitwirkung beizutragen und aufzustehen.

Ablauf der Veranstaltung:

Im Abschnitt 79 des Abschlusstexts der Weltsynode heißt es: „Im Gebet und im brüderlichen Dialog haben wir erkannt, dass die kirchliche Unterscheidung, die Sorgfalt bei Entscheidungsprozessen sowie die Verpflichtung zur Rechenschaft und zur Evaluation unserer Entscheidungen Praktiken sind, mit denen wir auf das Wort antworten, das uns die Wege der Sendung weist.“ Wie kann die Evaluation eines Diözesanbischofs konkret ausgestaltet und durchgeführt werden? Die Fragen der Erstellung eines Kriterienkatalogs, Evaluierungsfragen, Evaluierungsintervall, Beteiligungsmechanismen, notwendige kirchenrechtliche Ergänzungen und mögliche Konsequenzen aus einer Evaluierung sollen in einem Podium mit Impulsreferaten diskutiert werden. Publikumsfragen und -statements werden mit Anwalt/Anwältin des Publikums eingebracht. Podiumsteilnehmer: Diözesanbischof, Kirchenrechtler/in, Evaluationsspezialist eines Beratungsunternehmens, Moderation. *Vorgesehene Mitwirkende:* Diözesanbischof N.N., z.B. Thomas von Mitschke-Collande Direktor em. McKinsey&Company, z.B. Kirchenrechtsprofessorin Prof. Dr. Myriam Wijlens, Erfurt *Abgelehnt!*

7.2 Thema 2 Werkstatt: Mitwirkungsgremien: synodale Komponenten in den Satzungen Untertitel: Was gibt es schon, was ist zu ergänzen?

Inhaltliche Zielsetzung: Die Ergebnisse der Weltsynode erfordern eine Sichtung der Satzungen aller Mitwirkungsgremien in der r.k. Kirche in Deutschland, insbesondere auch diejenigen der Katholikenräte. Bestandsaufnahme und Herausarbeiten, welche synodalen Komponenten in den Satzungen ergänzt werden müssen. Wir hoffen, dass dies zu fordern und aufzustehen, keines Mutes mehr bedarf.

Ablauf der Veranstaltung: Abschnitt 74 des Abschlusstexts der Weltsynode „Eine klarere Verteilung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten und eine mutigere Unterscheidung dessen, was eigentlich zum ordinierten Amt gehört und was an andere delegiert werden kann und muss, wird eine spirituellere und pastoral dynamischere Weise der Ausübung des Amtes fördern. Diese Perspektive wird sich sicherlich auf

die Entscheidungsprozesse auswirken und ihnen einen klareren synodalen Charakter verleihen.“ Diese Definition der Aufgaben und der Verantwortlichkeiten und ihre Entscheidungsprozesse sind in den Satzungen der Mitwirkungsgremien zu schärfen: Mut und Aufstehen. Vom Bistum Limburg und von der speziellen Form des Rottenburger Modells und des auf Grund der Erfahrungen in Regensburg von der Laienverantwortung Regensburg entwickelten Muster-Katholikenratssatzung gilt es zu lernen, ebenso aus der Sicht der Jugend. Diese Konzepte werden in einem Workshop vorgestellt und ein Anforderungskatalog dazu soll erarbeitet werden. *Vorgesehene Mitwirkende:* Leitung der Werkstatt: Fritz Wallner oder Prof. Dr. Johannes Grabmeier, *Abgelehnt!*